

Bericht der A-L zur GR-Sitzung vom 21.03.2022

Zweck:

Wie bereits von uns angekündigt, möchten wir Euch in Zukunft offen und klar über **unsere Arbeit im Gemeinderat** informieren, damit die **Bevölkerung weiß** für was **wir stehen**, wo wir **zugestimmt haben** bzw. wo wir **dagegen waren** und **warum**.

Die einzelnen Inhalte zu den jeweiligen GR-Sitzungen können im Detail auf der Homepage der Marktgemeinde Liebenfels (<https://www.liebenfels.at/buergerservice/sitzungsprotokolle-des-gemeinderates/>) nachgelesen werden.

Am 21.03.22 mit Beginn um 19.00 Uhr fand eine Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Liebenfels im Kulturhaus statt.

Die Tagesordnungspunkte (TOP) waren folgende: *(zu den markierten TOP erfolgten Wortmeldungen der A-L)*

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3.) Behandlung der Niederschrift vom 20.12.2021
- 4.) Bestellung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates zur Unterfertigung der Niederschrift
- 5.) **Bericht Bürgermeister**
- 6.) Bericht Kontrollausschuss
- 7.) Rechnungsabschluss
- 8.) Ansuchen Fam. Kernmayer (Liemberg) um Einleitung Oberflächenwässer
- 9.) Ansuchen Fam. Spieß um Verpachtung von öffentlichem Gut in Zweikirchen
- 10.) **Vergabe Reinigung Volksschule und Kindergarten Sörg**
- 11.) Förderung Stiernachschaftungen
- 12.) Unterstützung Europameisterschaft im Holzrücken mit Pferden
- 13.) **Blackoutvorsorge Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung**
- 14.) EDV-Programmerweiterungen
- 15.) Anpassung Kinderbetreuungsordnung
- 16.) Anpassung Tarifordnung schulische Tagesbetreuung
- 17.) **Beitrittserklärung lokale Aktionsgruppe Mittelkärnten (LAG)**
- 18.) Verordnung Straßenbezeichnung Bahnplatz
- 19.) Verkauf Wirtschaftshof-Kombi

Danach erfolgte noch der nichtöffentliche Teil zur GR-Sitzung.

Verhalten der A-L (vertreten durch GR Wipperfürth) zu den einzelnen Punkten:

Wenn nicht anders angeführt, wurde durch die A-L den oben angeführten TOP ohne eine Wortmeldung dazu, zugestimmt.

Zu 5) Bericht Bürgermeister:

Zu zwei im Bericht von NRAbg. Bgm. Köchl vorgetragene Punkte erfolgten durch GR Wipperfürth nachstehende Anregungen:

- 1) Bezüglich der zukünftigen stärker geplanten Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Glanegg, St. Urban und Liebenfels wurde ua. mitgeteilt, dass es z.B. eine gemeinsame Nutzung der Stocksporthalle mit der Gemeinde Glanegg geben könnte.

Hier wurde von GR Wipperfürth angeregt mit der Gemeinde Glanegg zu erörtern, ob hier eine **Nutzung der Sporthalle** in der **VS Glanegg** möglich wäre, z.B. im Bereich **Nachwuchsfußball**, da das Kulturhaus dazu eher ungeeignet ist und die Stocksporthalle im Winter sehr kühl ist.

- 2) Bzgl. der Hofzufahrten wurde u.a. mitgeteilt, dass heuer noch die Hofzufahrt Lamzari in Gradenegg fertiggestellt werden wird (dzt. sind noch die Asphaltierungsarbeiten offen).

Hier wurde von GR Wipperfürth beantragt, im Zuge dieser **Asphaltierungsarbeiten** im Bereich Unterholz (vgl. Rader)) das dort entstandene **schon größere Schlagloch zu beseitigen**.

Weiters wird von der A-L angemerkt, dass die im Bericht des Bgm. erwähnte **neue Wanderkarte** die beiden **Vorschläge der A-L (Wiederaufnahme** des Wanderweges im Bereich **Schneebauer – Matschnighöhe**, sowie **Erweiterung des Abenteuerwasserweges** zu einem **Rundwanderweg**) enthält und somit von der Marktgemeinde Liebenfels **berücksichtigt wurden**.

Zu 10) Vergabe Reinigung Volksschule und Kindergarten Sörg:

Rückfrage bzgl. der Berechnung Kostenaufstellung (mit 10 Monaten berechnet), ob dies so zu verstehen ist, dass im **Juli und August keine Reinigung** erfolgt. Dies wurde **bejaht**.

Weitere Rückfrage, ob es **1x im Jahr** eine **Grundreinigung** geben wird und wenn ja, dass diese vermutlich **gesondert verrechnet** wird. Auch dies wurde **bejaht**.

Zu 13) Blackoutvorsorge Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung:

Hiezu erfolgten durch GR Wipperfürth nachfolgende Rückfragen:

- 1) Durch eine Firma wurde sowohl das Notstromaggregat als auch das Tanksystem 300 lt angeboten, jedoch nur in einem Fall als Bestbieter. Daher erfolgte die Rückfrage, ob es **Vorteile** hätte, **beide Geräte** von der **gleichen Firma** zu nehmen (z.B., weil diese miteinander **kompatibel** sein müssen etc.).

Gem. Auskunft des Herrn AL ist eine **Komptabilität nicht notwendig**. Daher wurde durch die A-L den beiden Bestbiestern je Gerät zugestimmt.

- 2) Gem. Landesgesetzblatt des Landes Kärnten, Nr. 73/2021, sind u.a. folgende Gebäude unabhängig vom Zeitpunkt ihrer Errichtung mit **Notstromeinspeiseinstallationen** auszustatten:

- Gebäude für Behörden und **Ämter** (= *Gemeindeamt*)
- **Feuerwehrlhäuser** (= *FF Liebenfels, FF Sörg, FF Zweikirchen*)
- **Kulturhäuser** (= *Kulturhaus Liebenfels*)

Rückfrage daher hinsichtlich der beschafften (1 Notstromaggregat wurde bereits 2021 angekauft) bzw. der nun 3 zu beschaffenden Notstromaggregate, da die Marktgemeinde Liebenfels somit nur über 4 Stk. verfügen würde anstatt über die notwendigen 5 Stk.

Auskunft von Herrn AL und Herrn Bgm., dass das im Jahr 2021 beschaffte **Notstromaggregat** die **Leistung** hat, sowohl das **Gemeindeamt** als auch das **Kulturhaus gemeinsam abzudecken**.

- 3) Rückfrage, wo der benötigte Treibstoff für den Anlassfall gelagert wird und wie viele Liter dafür vorgesehen sind, da im Falle eines Blackout keine Tankstelle mehr zur Verfügung stehen wird.

Auskunft des Herrn AL, dass hierfür ein alter **Heizöltank** dzt. gereinigt wird, welcher ein Fassungsvermögen von **ca. 6.000 Liter** hat und dieser dann **ständig** mit **2.000 – 3.000 Liter** befüllt sein wird, da hier immer wieder ein „Umlauf“ sichergestellt werden muss.

Dieser wird im Bereich des **Bauhofes** inkl. einer **Betankungsmöglichkeit** zur Verfügung stehen.

GR Wipperfürth wird vom NRAbg. Köchl ersucht im Bereich Blackout sein Wissen einzubringen. Dies wird von GR Wipperfürth zugesagt.

Zu 17) Beitrittserklärung Lokale Aktionsgruppe Mittelkärnten (LAG):

Hier erfolgt durch GR Wipperfürth folgende Rückfragen zum vorgelegten Text für den Gemeinderatsbeschluss:

*.... Weiters beschließt der Gemeinderat, sich an der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Mittelkärnten zu beteiligen und für das LAG-Management **Eigenmittel entsprechend dem Finanzplan der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) für die gesamte Förderperiode und die eventuell noch anfallenden zusätzlichen Abwicklungen nach Ende der Förderperiode bereitzustellen, ...***

Gem. Auskunft des Herrn Bgm. bzw. des Herrn AL werden die **Eigenmittel mit Euro 2,--/je Gemeindegänger** angegeben. Die anfallenden **zusätzlichen Abwicklungen** beziehen sich auf jene **Projekte**, welche ev. erst zeitlich **über das Ende der Förderperiode (31.12.2029)** hinaus abgeschlossen werden können.

Verlesung des Antrages der A-L zum Antrag „neuerliche Behandlung Schließung VS Sörg“:

Nach dem TOP 17) wurde durch den Herrn Bgm. Köchl der 22-seitige **Antrag der A-L** bzgl. der „**neuerlichen Behandlung der Schließung der VS Sörg**“ an den GR verlesen und im direkten Anschluss daran durch den Herrn Bgm. Köchl dem **Ausschuss für „Familien, Soziales, Bildung, Sport und Kultur“** zur Bearbeitung **zugewiesen**.

Anmerkung der A-L:

Wir gehen daher davon aus, dass unser Antrag gem. der K-AGO

- *in der nächsten Ausschusssitzung behandelt wird,*
- *das Ergebnis dem Gemeindevorstand zur Beratung übermittelt und*
- *danach unser Antrag in der nächsten Gemeinderatssitzung als Tagesordnungspunkt aufgenommen*

und somit vom Gemeinderat gem. K-AGO behandelt werden kann.

Nicht öffentlicher Teil:

Die Entscheidungen wurden von der A-L mitgetragen.

Für die A-L

GR Wipperfürth e.h.